

Das Psychologische Institut der Universität Heidelberg

würdigt herausragende psychologische Diplomarbeiten, mit dem

„Franz E. Weinert-Gedächtnispreis“

Es können jährlich mehrere Preise vergeben werden. Sie werden jeweils während der Diplomfeier verliehen.

Vorschläge können sowohl durch Selbstbewerbung der Studierenden eingereicht werden als auch durch Nominierung, in der Regel durch die Betreuerinnen oder Betreuer der Diplomarbeit.

Die Vorschläge sind schriftlich an die Geschäftsführung des Psychologischen Instituts zu richten. Benötigt werden ein kurzes Begleitschreiben, aus dem die Namen der Betreuer und das Datum der Gutachten hervorgeht, sowie zwei Exemplare der Diplomarbeit.

Die Vorschlagsfrist endet am 31. Oktober 2011, so dass zur Begutachtung etwa 6 Wochen Zeit (bis zur Diplomfeier) bleiben.

Es können empirische oder theoretische Diplomarbeiten und ebenso Einzel- oder Gruppenarbeiten eingereicht werden.

Gewürdigt werden Diplomarbeiten, die das besondere Engagement der/des Studierenden, die wissenschaftliche Genauigkeit und die argumentative Stringenz bei der Bearbeitung des Themas verdeutlichen.

Über die Preiswürdigkeit der eingereichten Arbeiten entscheidet eine Kommission, die aus dem Geschäftsführenden Direktor, einem Mitglied der Professorenschaft und einem des Mittelbaus besteht. Diese Kommission wird die eingereichten Diplomarbeiten von einem externen und einem internen Gutachter bewerten lassen.

Die Auswahlkommission besteht aus: Dirk Hagemann, Klaus Fiedler und Malte Stopsack.

Wir bitten alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Hauses darum, ausgezeichnete Diplomarbeiten vorzuschlagen sowie Studierende zu ermuntern, sich selbst zu bewerben.